

[fol. 163v]

*So nun die Ausgaben von der
Einnamb gezogen, verbleibt zu*

Resst 97437 fl. 52 kr. 6 hl.¹⁶¹

[fol. 164r]¹⁶²

Volgt die Guetmachung

Nemblichen an Parrgelt

73991 fl. 15 kr. 2 hl.¹⁶³

Dann an¹⁶⁴ verblibenem zu Gelt angeschlagenen *Material*
Ressten, wie hievor *fol. 49 specificirt* vnnd ins
kunfftig wider in Einnamb vorzutragen vnnd
zuerrechnen

23446 fl. 37 kr. 4 hl.

Damit ist ersetzt vnnd guetgemacht obbestandtner
Resst, alß

97437 fl. 52 kr. 6 hl.¹⁶⁵

Johann Spizwegg, Verw.
Michael Zindl, Gegenschr.

[fol. 164v: Leerseite]

¹⁶¹ = 145.960 fl. 30 kr. 6 hl. (ausgewiesene Summe aller Einnahmen, incl. Geldwert der Restmaterialien, sh. oben, S. 65) – 48.522 fl. 38 kr. (Summe der ausgewiesenen Geldausgaben). Unter Berücksichtigung der Rechenfehler (sh. oben, Anm. 160) ergeben sich 97.450 fl. 58 kr. 5½ hl.

¹⁶² Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

¹⁶³ = 97.437 fl. 52 kr. 6 hl. - 23.446 fl. 37 kr. 2 d. (ausgewiesener Geldwert der Restmaterialien, sh. oben, S. 65). Unter Berücksichtigung der Rechenfehler ergeben sich 74.004 fl. 21 kr. 1 d. 7½ hl.

¹⁶⁴ „an“ wurde über der Zeile eingefügt.

¹⁶⁵ Wie Anm. 163.